



## Presseinformation

Landshut, 30.01.2018

Verantwortlich: Johannes Schmuker

### Eschentriebsterben an der Mittleren Isar

An der Mittleren Isar im Stadtgebiet Landshut in der Oberen Au und teilweise im Gemeindegebiet Eching werden momentan in einer gemeinsamen Aktion von den Bayerischen Staatsforsten und dem Wasserwirtschaftsamt Landshut stark geschädigte Eschenbäume entlang des Uferweges gefällt. Die Maßnahme läuft voraussichtlich noch bis Ende nächster Woche.

Die notwendigen Baumfällungen dienen auch der Sicherheit und damit dem Schutze für die Spaziergänger, Jogger und Radfahrer die diesen Uferweg benutzen.

Von der Maßnahme betroffen sind ca. 100 Eschen, die vom sogenannten Eschentriebsterben befallen sind. Das Eschentriebsterben ist eine bayernweit flächendeckend verbreitete Baumkrankheit und wird durch einen Pilzbefall ausgelöst. Nach heutigem Stand der Kenntnis führt die Erkrankung über kurz oder lang zum Absterben der Bäume. Bei den geschädigten Bäumen können z. B. ohne Voranzeichen größere Äste abfallen oder auch ganze Bäume ohne Fremdeinwirkung umstürzen.

Das Vorgehen ist mit der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Landshut abgestimmt.

Wir bitten deshalb darum, eventuelle nötige Absperrungen des Isaruferrweges zu beachten und zu berücksichtigen.

